



DAS GROSSE UND LANGE

QUIZ DER POPULÄRKULTUR

mit MÄMÄ SYKORA & SASCHA TÖRÖK

Laut, schrill und schräg – ganz so wie die Popkultur es eben auch ist: Mämä Sykora und Sascha Török fordern Kinogängern, TV-Glotzern, Musikern, Comic-Fans, Klatschheftlesern und Kunstliebhabern alles ab. Für das Publikum gilt es eine Vielzahl an verrückten Kategorien zu bewältigen, multimedial präsentiert und alle Arten von Hirnwindungen ansprechend.

Dabei dreht sich alles um die grossen und kleinen Protagonisten aus 100 Jahren Populärkultur. Gefordert sind universales Wissen, mutiges Schätzen und blitzschnelles Um-die-Ecke-Denken – denn oft punkten nur die Schnellsten. Und manchmal halt auch die Lautesten. Gespielt wird in Gruppen bis maximal vier Personen, prämiert werden die erfolgreichsten Teams ebenso wie die besten Individuen. Alle anderen werden zumindest viel Unnützes gelernt und einen äusserst vergnüglichen Abend verbracht haben.

SO FUNKTIONIERT'S

In Gruppen spielen sich die Besucher durch elf Kategorien der speziellen Art: So sollen etwa bei «Effekthascher» Geräusche aus Film und Fernsehen erkannt oder bei «My Name is ...» Songs vervollständigt werden. Bei «Ordnungsamt» werden Dinge sortiert wie zum Beispiel Promis nach Anzahl ihrer Verhaftungen und bei «Skype Channel» Werke aus der Popkultur gesucht, dargestellt ausschliesslich durch Skype-Emoticons. Dazwischen geht es auch mal um One-Hit-Wonders, Design und Kunst in der Popkultur oder die ersten Kameraauftritte heutiger Stars aus Film und Musik.

Bei einigen Kategorien punktet der Schnellste, bei anderen bleibt den Teams Bedenkzeit, um sich für die richtige Auswahl zu entscheiden. Für jede richtige Lösung erhält die jeweilige Gruppe einen Punkt, für die Einzelwertung aber auch der-/diejenige mit der korrekten Antwort. Zum Schluss werden die Besten in der Einzel- sowie in der Gruppenwertung mit Preisen ausgezeichnet.

Der Anlass dauert 3 bis 3½ Stunden, in denen es lustig und laut zu und her geht. Das «Quiz der Populärkultur» ist kein Abfragen von nerdigem Wissen, sondern kitzelt mit ungewöhnlichen Aufgaben längst vergessenen Geglauhtes aus den entlegensten Hirnregionen heraus. Die Belohnung für erratene Fragen sind nebst Sofortpreisen die vielseitigen Auflösungen in Form von Filmausschnitten, Musikstücken oder Bildern, die bei den Besuchern das willkommene Aha-Erlebnis auslösen.

DIE GESCHICHTE

Im März 2011 erlebte das «Quiz der Populärkultur» seine Premiere in einem grossen Keller in Zürichs Kreis 4. Rund 70 Personen kämpften in einem 6-stündigen Quizmarathon um Punkte und Kaugummis. Am 1. Oktober 2011 traten Sykora & Török mit komplett neuen Fragen und einem auf 3 Stunden «gekürzten» Quiz im Zürcher «Stall 6» des Theaterhauses Gessnerallee erstmals öffentlich auf. An diesem Abend erschienen – wie auch zu den weiteren Ausgaben – über 100 zahlende und begeisterte Gäste.

Anfang 2013 wagte das «Quiz der Populärkultur» den Sprung über die Zürcher Stadtgrenzen hinaus und gibt seither regelmässig Gastspiele in Winterthur (Kraftfeld), St.Gallen (Palace), Basel (Goldenes Fass), Luzern (Neubad), Bern (Café Kairol), Schaffhausen (Kammgarn), Glarus (VEKA) und Solothurn (Kofmehl). Mit einem Auftritt in Dortmund (Sissikingkong) Ende Juni 2013 glückte zudem auch die internationale Premiere.

Mittlerweile gibt es neun unterschiedliche abendfüllende Quiz-Programme.

KONTAKT

kontakt@quizderpopulaerkultur.ch

www.quizderpopulaerkultur.ch

Sascha Török

+41 79 242 55 55

Mämä Sykora

+41 79 703 25 21

